Das bulgarische Forschungsprojekt „PlantaSYST“ gehört zu den erfolgreichsten europäischen Initiativen, die zu einem wettbewerbsfähigen und intelligenten Europa beitragen

Растителна Защита

Datum 11.09.2025 | **Ausgabe** 9/2025 | **ISSN** 2815-522X | **Sprache** DE
www.plant-protection.com/article/2300?lang=de



Bürger können jetzt für das nominierte bulgarische Projekt für den “Public Choice Award” im prestigeträchtigen Wettbewerb REGIOSTARS Awards 2025

Das PlantaSYST-Projekt, in dessen Rahmen das Zentrum für Pflanzensystembiologie und Biotechnologie (CPSBB) in Plowdiw gegründet wurde, ist das einzige bulgarische Projekt, das in der Kategorie “Wettbewerbsfähiges und intelligentes Europa” des prestigeträchtigen internationalen Wettbewerbs REGIOSTARS Awards 2025 zum Finalisten erklärt wurde. Die Initiative wird jährlich von der Europäischen Kommission organisiert und würdigt die innovativsten und regional bedeutsamsten Projekte in Europa, die durch die Kohäsionspolitik der EU finanziert werden.

Die Gewinner in insgesamt fünf Kategorien des Wettbewerbs werden von einer unabhängigen Jury aus führenden akademischen Experten ausgewählt. Neben der Expertenjury hat nun auch die breite Öffentlichkeit die Möglichkeit abzustimmen – **vom 2. September bis 15. Oktober 2025 ist die Online-Abstimmung geöffnet auf der offiziellen Webseite des Wettbewerbs , wo Bürger ihren Favoriten für den speziellen „Public Choice Award“ unterstützen können.**

“Es ist wichtig zu betonen, dass die Gründung des Zentrums für Pflanzensystembiologie und Biotechnologie auf allen territorialen Ebenen innerhalb der Europäischen Union Unterstützung erhielt. Auf europäischer Ebene setzte sich PlantaSYST in einem starken Wettbewerb durch und erhielt eine Förderung im Rahmen des Teaming-Calls des „Horizon Europe“-Programms. Auf nationaler Ебене wurde das Projekt vom Ministerium für Bildung und Wissenschaft und der Exekutivagentur „Bildungsprogramm“ unterstützt, und auf lokaler Ebene – von der Stadt Plowdiw, die das Grundstück für den Bau zur Verfügung stellte.



Prof. Tsanko Gechev und Ivan Popov

Daher kann ich mit Zuversicht feststellen, dass CPSBB eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Stadt Plowdiw, der Region Südbulgarien, Bulgarien sowie im Europäischen Forschungsraum spielt. Im Herzen der bulgarischen Landwirtschaft gelegen, entwickelt CPSBB strategisch wichtige Forschung im Kontext von Klimawandel, Dürre und globaler Unsicherheit”, bemerkte Ivan Popov, Exekutivdirektor der Exekutivagentur „Bildungsprogramm“.

“Wir rufen die Bürger auf, dieses bedeutsame Forschungsprojekt für unser Land mit ihrer Stimme zu unterstützen, um ganz Europa zu zeigen, dass Bulgarien hinter seinem wissenschaftlichen Potenzial und seinem unbestreitbaren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft des Kontinents steht. Diese Nominierung ist ein klares Zeichen für Bulgariens wachsende wissenschaftliche Kapazität und bekräftigt sein nationales Image als Land, das innovative, hochwirksame, nachhaltige und wettbewerbsfähige Projekte auf globaler Ebene umsetzen kann. Dies ist eine Anerkennung, die die erfolgreiche Umsetzung der EU-Kohäsionspolitik in unserem Land hervorhebt, das Potenzial zur Umwandlung wissenschaftlicher Entwicklungen in praktische Lösungen mit wirtschaftlichen und

sozialen Auswirkungen aufzeigt und Bulgarien als zuverlässigen Partner beim Aufbau eines intelligenten und innovativen Europas", betont Prof. Tsanko Gechev, Projektkoordinator und Direktor des CPSBB.

Die Abstimmung für das bulgarische PlantaSYST-Projekt ist unter folgendem Link möglich:

https://ec.europa.eu/regional_policy/projects/regio-stars-awards_en#inline-nav-1

Über das PlantaSYST-Projekt und das CPSBB:

Das PlantaSYST-Projekt ist das erste bulgarische Wissenschaftsprojekt, das 2015 im Rahmen des EU-Programms "Horizon 2020" zur Förderung ausgewählt wurde. Die Gründung des CPSBB wird im Rahmen des Operationellen Programms „Wissenschaft und Bildung für intelligentes Wachstum" kofinanziert. Die nachhaltige Entwicklung des Zentrums für die neue Programmperiode bis 2029 wird durch Mittel aus dem Programm "Wissenschaft, Innovationen und Digitalisierung für intelligente Transformation" 2021-2027 unterstützt, das von der Europäischen Union kofinanziert wird.

Zu den Kriterien, nach denen das PlantaSYST-Projekt aus einem Rekordwettbewerb von 266 Projekten aus ganz Europa ausgewählt wurde, gehören die Einrichtung eines Exzellenzzentrums in Bulgarien, die erfolgreiche Bindung und Anziehung von Talenten, die Durchführung von Forschung und Entwicklung mit realen wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen, die Synergie mit wissenschaftlichen Instituten weltweit, die Durchführung von Bildungs- und Doktorandenprogrammen usw.



Das CPSBB ist ein Exzellenzzentrum, das mit moderner Infrastruktur ausgestattet ist und Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung für etablierte Forscher, junge Wissenschaftler, Doktoranden und Studenten bietet. Das Zentrum hält bulgarische Forscher in ihrer Heimat, zieht

ISSN 2815-522X

ausländische Spezialisten an und erhöht Bulgariens internationalen Beitrag zur globalen Wissenschaft durch Veröffentlichungen in angesehenen Fachzeitschriften und Partnerschaften mit Instituten, Universitäten und Unternehmen weltweit.

In den letzten 10 Jahren seit seiner Gründung hat sich das CPSBB zu einem der führenden Forschungsinstitute nicht nur in Bulgarien, sondern auch in der Region entwickelt **mit über 410 Veröffentlichungen mit mittleren und hohen Impact-Faktoren, über 15 Tausend Zitaten und dem höchsten h-Index unter anderen wissenschaftlichen Instituten in Bulgarien, die auf Pflanzenwissenschaften spezialisiert sind.**



Die Forscher des Zentrums entwickeln innovative Lösungen für nachhaltige Landwirtschaft und menschliche Gesundheit – Schaffung neuer resistenter Sorten von wirtschaftlich wichtigen Pflanzen, Priming-Technologien und Biostimulanzien zur Erhöhung der Pflanzentoleranz gegenüber abiotischem Stress, Entwicklung von Bioprodukten für Langlebigkeit, Lichtschutz und Adipositasprävention usw.